

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 51

Freitag, den 17. Dezember 2021

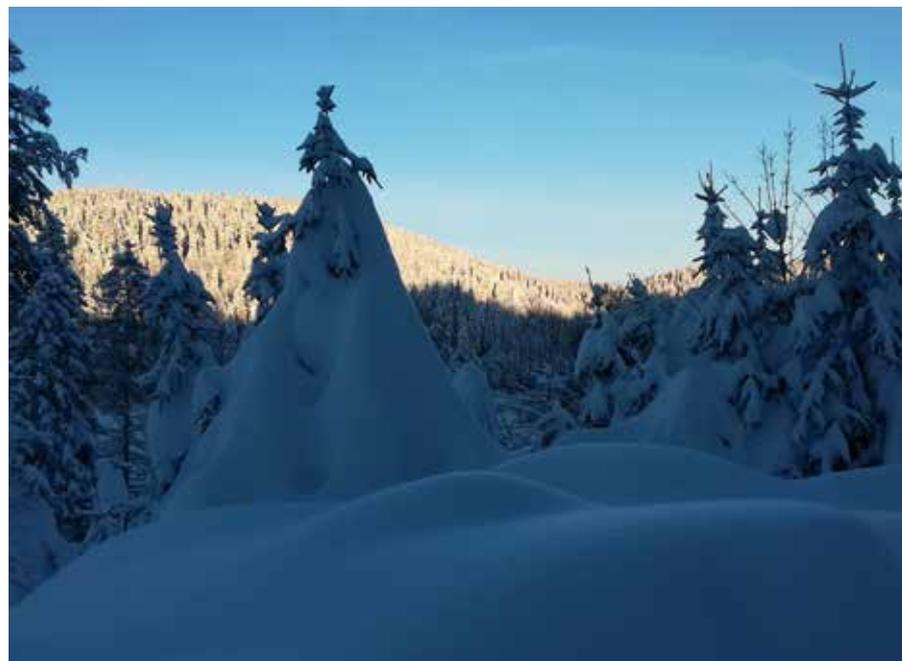
71. Jahrgang

Stadt Todtnau

Bezugsgebühr für das städtischen Amtsblatts „Todtnauer Nachrichten“ wird angepasst

Die seit Jahren konstante Bezugsgebühr für ein Abonnement der „Todtnauer Nachrichten“ wird mit Wirkung zum neuen Kalenderjahr von jährlich 18,00 Euro auf künftig 36,00 Euro erhöht. Mit den angestrebten Mehreinnahmen hebt die Stadt die Gagen der Austräger auf entsprechendes Tarifniveau an und honoriert damit die wöchentliche Arbeit

der zahlreichen Jugendlichen, die den Todtnauer Haushalten jeweils freitags bei Wind und Wetter die städtischen Neuigkeiten zeitnah ins Haus liefern. Zuletzt ist die Generierung von geeigneten Austrägern immer schwieriger geworden; in den Bezirken Brandenburg-Fahl und Geschwend ist der Austrägerjob derzeit leider unbesetzt.



Über Weihnachten und den Jahreswechsel bleiben folgende Anlagen wie folgt geschlossen:

Kreismülldeponie Scheinberg

24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 31. Dezember, 1. Januar, 6. Januar

Kompostanlage Bühler

24. Dezember bis 1. Januar, 6. Januar

Kompostanlage Lützelshwab

24. Dezember bis 6. Januar

Grünabfallannahmeplätze

24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 28. Dezember, 31. Dezember, 1. Januar, 6. Januar

Schließungen der Deponien Weihnachten und Silvester

Recyclinghöfe

24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 31. Dezember, 1. Januar, 6. Januar

Das **Service-Center der Abfallwirtschaft** hat am 24. und 31. Dezember geschlossen.

Die Öffnungszeiten finden Sie auch online unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/einrichtungen und in unserer Abfall-App (www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/app).

Aftersteg

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Freitag, den 17. Dezember 2021** findet **um 19.30 Uhr** im Rathaus Aftersteg, Sitzungszimmer, die nächste Ortschaftsratsitzung statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung (medizinische Maske oder FFP2-Maske) erforderlich. Für Besucher gilt die 3G-Regel.

Schlechnau

Silvesterfeuer wird erneut abgesagt

Leider müssen wir dieses Jahr das Silvesterfeuer am 31. Dezember wieder aufgrund der Corona-Pandemie absagen. Wir hoffen und wünschen uns sehr, dass wir Sie zum Jahreswechsel 2022/2023 wieder beim Schlechnauer Silvesterfeuer begrüßen dürfen.

Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2022!

Ortsverwaltung Schlechnau

Redaktionsschluss & Anzeigenschluss zum Jahreswechsel

Die **Weihnachtsausgabe TN 52** erscheint bereits am **Donnerstag, den 23. Dezember 2021**. Dadurch verkürzt sich der Produktionsablauf, bitte halten Sie unbedingt folgende Zeiten ein:

• **Redaktionsschluss am Montag, den 20. Dezember 2021 um 16.00 Uhr!**

• **Anzeigenschluss am Montag, den 20. Dezember 2021 um 16.00 Uhr!**

Die **erste Ausgabe im neuen Jahr** erscheint am **Freitag, den 14. Januar 2022**. Redaktionsschluss und Anzeigenschluss wie gewohnt.

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Die diensthabenden Apotheken erfahren Sie unter www.aponet.de oder unter der kostenlosen Rufnummer **0800 0022 833**



Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr.

0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim-Eichen
Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
oder 0151/61617822
E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de
Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111	
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256	
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490	
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)	07622/63929	
+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern		
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111	
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche		
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353	
Jugendarbeit Todtnau: Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro)	0152 592 20 778 (mobil)
Norman Heipel	07673/206 (Büro)	0049 160 951 94 903 (mobil)

DRK Todtnau

DRK-Schnellteststelle – Öffnungszeiten an Weihnachten und Silvester

Die ehrenamtlichen Helfer vom DRK Todtnau und der Bergwacht Ortsgruppe Todtnau haben sich an folgenden Tagen bereiterklärt, für Sie die Corona Schnellteststelle zu öffnen:

Mittwoch, 22. Dezember 2021

17.30 – 20.00 Uhr (DRK)

Donnerstag, 23. Dezember 2021

17.30 – 20.00 Uhr (DRK)

Mittwoch, 29. Dezember 2021

17.30 – 20.00 Uhr (DRK)

Donnerstag, 30. Dezember 2021

17.30 – 20.00 Uhr (DRK)

Sonntag, 2. Januar 2022

10.00 – 12.00 Uhr (Bergwacht)

Mittwoch, 5. Januar 2022

17.30 – 20.00 Uhr (DRK)

Samstag, 8. Januar 2022

9.30 – 12.30 Uhr (DRK)

Sonntag, 9. Januar 2022

10.00 – 12.00 Uhr (Bergwacht)



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

Erreichbarkeit der Agentur für Arbeit und Jobcenter Landkreis Lörrach

Am Donnerstag, den 23. Dezember und am Donnerstag, den 30. Dezember schließen die Agentur für Arbeit Lörrach und ihre Dienststelle in Waldshut-Tiengen, sowie das Jobcenter Landkreis Lörrach bereits um 16.00 Uhr.

Die Telefonhotlines stehen wie folgt zur Verfügung:

- Arbeitgeber-Service (Rufnummer: 0800 4 5555 20) von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Weitere Testmöglichkeiten in Todtnau finden Sie im Gesundheitszentrum Todtnau.

Im Rahmen der Bürgertesting ist ein Test pro Woche kostenlos. Die Termine finden im DRK-Heim im „Haus des Gastes“ statt. Beim Betreten des DRK-Heims sind die Corona-Schutzmaßnahmen einzuhalten und eine Maske zu tragen. Es können nur symptomfreie Personen getestet werden.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann das Testergebnis direkt auf das Handy gesendet werden. Somit entfällt die Wartezeit auf das Ergebnis. Halten Sie dafür Ihr Handy mit der vorinstallierten Corona-Warn-App bereit

Für weitere Fragen steht das DRK gerne unter folgender Mailadresse zur Verfügung: info@drk-todtnau.de. Bitte halten Sie ihren Personalausweis bereit. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren benötigen eine Einverständniserklärung der Eltern.

- Jobcenter Landkreis Lörrach (Rufnummer 07621 178 350) von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Arbeitnehmer-Hotline (0800 4 5555 00) von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Am 24. Dezember (Heiligabend) und am 31. Dezember (Silvester) ist geschlossen.



Aktuelle Corona-Verordnung

Die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg wurde mit Wirkung zum 4. Dezember erneut geändert. Die wesentlichen Neuerungen haben wir in der letzten Ausgabe vorgestellt, sie sind weiterhin aktuell.

Bitte informieren Sie sich darüber hinaus auch über die ...

- Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de aktuelle Fassung Corona-Verordnung
- Homepage des Landkreises Lörrach www.loerrach-landkreis.de
- Homepage der Landesregierung www.baden-wuerttemberg.de



Corona – Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- CaDiSo
Tel.: 0162 599 26 98
- Sportverein Todtnau
Tel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau
Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau
Tel.: 07621/151571

Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94

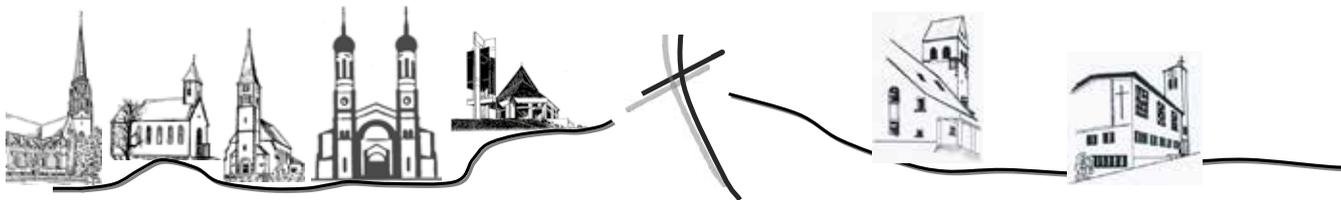
Stadt Todtnau

Bezirke Brandenburg-Fahl und Geschwend – Austräger für Amtsblatt gesucht!

Für die Verteilung des Amtsblattes „Todtnauer Nachrichten“ werden in den Bezirken Brandenburg-Fahl und Geschwend ab Januar 2022 nach wie vor zuverlässige AusträgerInnen gesucht. Die Entlohnung erfolgt tarifrechtlich.

Interessierte Jugendliche oder Erwachsene können sich bis 30. Dezember 2021 beim Bürgermeisteramt Todtnau, Tel. 07671/996-36 (vormittags) melden, wo gerne nähere Auskünfte erteilt werden.





**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche

Was? Übermorgen ist schon der 4. Advent?

Freitag Heiligabend ... „Wie soll ich das bloß alles schaffen?“, denke ich, und wenn ich ehrlich bin, in diesem Jahr auch nicht zum ersten Mal. Und Sie? Keine Zeit im Jahr kommt uns so kurz vor, wie die Adventszeit. Weihnachten kommt jedes Jahr so plötzlich ... und darum packen wir möglichst viel – vielleicht zu viel – hinein: Geschenke besorgen, Plätzchen backen, Putzen, Aufräumen, Basteln – aber auch unsere Erwartungen, Hoffnungen, Träume und vor allem: Erinnerungen. Wir machen Pläne – Einkaufen, Essen, Besuche ... haben wir auch wirklich an alles gedacht, keinen vergessen? Wirklich keinen?

Advent: die Vorbereitung auf Weihnachten und die Vorbereitung auf das zweite Kommen Christi.

Sind wir vorbereitet? Und was wäre, wenn ...

Ja, was wäre, wenn Gott selbst sich einladen würde?

Eine Postkarte oder ein Anruf: „Ankomme Dienstag – freu mich schon! Bis dann! Liebe Grüße, Dein Gott.“
Wärst du bereit ihn zu empfangen? ... in dein Leben zu lassen?

Oder würdest du schnell noch etwas besorgen oder erledigen wollen? Ein Flugticket vielleicht – möglichst schnell und weit weg, im Rahmen unserer jetzigen Möglichkeiten?

Das ist die Frage, die uns der 4. Advent stellt: **Bist du bereit?**

Ist deine Seele bereit, Ihn zu empfangen, oder träumst sie noch den verpassten Gelegenheiten hinterher?

... ist gefangen in Trauer und Schmerz?

Im Advent feiern wir die Erinnerung an die Geburt Christi, gleichzeitig freuen wir uns darauf, dass er eines Tages wiederkommt. Damals in Bethlehem geschah das große Wunder, dass der Herr der Welt selbst auf die Erde kam. Seit jener Zeit ist alles anders.

Jesus Christus kam in unsere Welt, damit wir eine Zukunft haben, ganz egal in welcher Situation wir auch sein mögen. „... mein Auge lacht und färbt sich voll mit Glück. Jesus kommt. Alles wird gut.“

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, Ihre Ruth Schwald

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Todtnau: Entdeckerkiste:

Gottesdienst „in der Tüte“ für Heiligabend

Aufgrund des letztjährigen, großen Erfolges der Weihnachtstüte wird das Krippenspiel der evang. Kirchengemeinde dieses Jahr wieder auf Video aufgenommen. So können Sie den Weihnachtsgottesdienst an Heiligabend als Familie zuhause feiern und genießen. Die Tüte ist kostenfrei – Spenden sind willkommen! Die Bestellung der Tüte erfolgt im Pfarramt oder direkt bei Rebekka Tetzlaff unter Tel. 0176-24337203 oder Rebekka.Tetzlaff@kbz.ekiba.de.

Samstag, 18.12.21

Schönau:

14.00 Freestyle basteln mit Melanie Becker
im Gemeindesaal der Bergkirche
Schönau

Sonntag, 19.12.21

Todtnau:

17.00 Gottesdienst
mit Pfarrerin Christine Würzberg
musikalische Begleitung:
Arne Marterer und Marga Lederle

Schönau:

10.15 Gottesdienst
mit Pfarrerin Christine Würzberg
Musikalische Begleitung:
Arne Marterer

Montag, 20.12.21 und Dienstag, 21.12.21

Schönau:

09.00-11.00 Pfarrbüro
Wir sind zu den Pfarramtszeiten auf Grund der Pandemie
leider nur telefonisch erreichbar, Tel. 07673/389.

Mittwoch, 22.12.21 und Donnerstag, 23.12.21

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro
Wir sind zu den Pfarramtszeiten aufgrund der Pandemie
leider nur telefonisch erreichbar, Tel. 07671/252.

Schönau/Todtnau:

16.15-17.45 Konfirmanden-Unterricht für die
evangl. Kirchen Schönau und
Todtnau in Todtnau

Freitag, 24.12.21**Todtnau:**

18.00 Gottesdienst zum Heiligen Abend
mit Pfarrerin Christine Würzberg
Musikalische Begleitung:
Arne Marterer

**Bitte melden Sie sich bis spätestens Donnerstag, den
23.12.2021, 11.00 Uhr im Pfarrbüro (Tel. 252) an, wenn
Sie den Gottesdienst an Heiligabend besuchen
möchten.**

Schönau:

15.00 Familien-Gottesdienst unter der
und Tanne, bei trockenem Wetter oder
16.00 Schnee draußen vor der Kirche
mit Pfarrerin Christine Würzberg
Musikalische Begleitung:
Esther Kaminsky mit einer
Bläser-Musikgruppe

17.30 Fest-Gottesdienst
mit Prädikanten Thomas Lohse
Musikalische Begleitung:
Esther Kaminsky

Für die Familien-Gottesdienste ist keine Reservierung
notwendig. Für den Festgottesdienst in Schönau können
Sie Sitzplätze unter der Tel. 07673-389 reservieren.

Samstag, 25.12.21 – 1. Weihnachtsfeiertag**Schönau:**

16.00 Gottesdienst
mit Pfarrerin Christine Würzberg
Musikalische Begleitung:
Arne Marterer

Todtnau:

Am 1. Weihnachtsfeiertag findet in der evang. Kirche in
Todtnau kein Gottesdienst statt, Sie sind jedoch ganz
herzlich zum Gottesdienst um 16.00 Uhr mit Frau Pfarrerin
Christine Würzberg in die Bergkirche Schönau
eingeladen.

Sonntag, 26.12.21 – 2. Weihnachtsfeiertag**Todtnau:**

10.00 Gottesdienst
mit Solveigh Würzberg
Musikalische Begleitung:
Arne Marterer

**Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, den 23.12.2021,
11.00 Uhr im Pfarrbüro (Tel. 07671/252) an, wenn Sie
den Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag besuchen
möchten.**

Schönau:

An diesem Tag findet in der Bergkirche in Schönau kein
Gottesdienst statt. Sie sind jedoch herzlich dazu
eingeladen, den Gottesdienst um 10.00 Uhr mit Solveigh
Würzberg in der evang. Kirche in Todtnau zu besuchen.

Aktuelles**Mit dem Wochenspruch grüßen wir Sie herzlich:**

„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage
ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!“

Phil 4,4.5b

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203
E-Mail: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden

Christine Würzberg
Tel.: 0173 239 7090
E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL****Freitag, 17.12.21 – 85. Geburtstag von Papst
Fanziskus**

06.00 **Todtnau:** Frührschicht für „DAHEIM“
16.00- **Todtnau:** Beichte in der Sakristei bei
17.00 Pfarrer Freier
17.00- **Todtnau:** Beichte in der Sakristei bei
18.00 Pfarrer Löffler
18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Hl. Messe (F)
anschl. Anbetung

für: 3. Gedenken Siegfried Keller; 3. Gedenken
Elisabeth Wetzel; 3. Gedenken Anna Kiefer, für
Verstorbene der Familien Gloger, Lais und
Neugebauer; Rosa, Karl und Ingrid Asal;
Helmut Behringer; Martha Schmidt; Ulrike Kiefer;
Martha Ruch; Lotte Büniger; Alois Wetzel und
Margarethe Lorenz; Jahrtag Rosa Thoma;
Emil Thoma und Simon Marterer;
Jahrtag Heidi Steinebrunner; Jahrtag Anna Held;
Anna und Karl Huber

Samstag, 18.12.21

10.00- **Schönau:** Beichte in der Sakristei bei
11.00 Pfarrer Freier
11.00- **Schönau:** Beichte in der Sakristei bei
12.00 Pfarrer Löffler
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
für: Gerhard Boll; Claudia Kenk-Boll;
Klara Zimmermann; Bernhard Wunderle;
Myrta Gutenkunst
anschließend bis 20.30 Uhr: Anbetungsstunde

Sonntag, 19.12.21 – Vierter Adventssonntag

- 08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe
für: Maria und Reinhard Brender und
Angehörige; Gusti Schneider und Angehörige
- 10.00 **Wieden:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
- 17.00 **Schönau:** Adventsandacht für Familien
- 18.00 **Todtnau:** Kirchenmusikalische Andacht

Montag, 20.12.21

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 21.12.21

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: Matthias und Käthe Wunderle, Königshütte
und Angehörige; zu Ehren der Hl. Familie um
Schutz und Segen
- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz
- 19.00 **Geschwend:** Hl. Messe (F)

Mittwoch, 22.12.21

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz
- 17.00 **Todtnauberg:** Ministrantenprobe
- 19.00 **Todtnau:** Hl. Messe
für: Josef und Reinhard Held

Donnerstag, 23.12.21

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Freitag, 24.12.21 – HEILIGER ABEND**Krippenfeier**

- 16.00 **Geschwend:** Krippenfeier
nur für die Eltern und Geschwister der
GrundschülerInnen Geschwend
- 16.00 **Wieden:** Krippenfeier
nur für die bis 19.12.21 angemeldeten Familien
der Kindergartenkinder und der
GrundschülerInnen Wieden
- 16.00 **Todtnau:** Krippenfeier
- 16.30 **Todtnauberg:** Krippenfeier

In Schönau findet keine Krippenfeier statt.

Die Kinder dürfen gerne ihre Kästchen zum
Weltmissionstag der Kinder mitbringen.

Christmette – Messe am Hl. Abend

- 18.00 **Todtnau:** Christmette
- 18.00 **Wieden:** Christmette (F)
→ Einlass zu den Christmetten ist ab 17.30 Uhr

Christmette – Messe in der Hl. Nacht

- 22.00 **Todtnauberg:** Christmette
- 22.00 **Schönau:** Christmette (F)

**Samstag, 25.12.21 – HOCHFEST DER GEBURT
DES HERRN - WEIHNACHTEN**

- 08.30 **Wieden:** Hirtenmesse
- 08.30 **Geschwend:** Hirtenmesse (F)
- 10.00 **Todtnau:** Hochamt (F)
- 10.00 **Schönau:** Hochamt
- 18.00 **Schönau:** Weihnachtsvesper
- 18.00 **Todtnau:** Weihnachtsvesper

**Am 24.12. und 25.12. findet in allen Hl. Messen die
Adveniat-Kollekte statt.**

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat fördert mehr als
2.500 Projekte pro Jahr, die jährlich mit rund 40 Millionen
Euro genau dort ansetzen, wo die Hilfe am meisten
benötigt wird: an der Basis, direkt bei den Armen.

**Sonntag, 26.12.21 – FEST DER HEILIGEN
FAMILIE / Familiensonntag**

- 08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
für: Jahrtag Pfarrer Franz Hillig; Jahrtag Rosa
Schreiber; Werner und Irma Mühl
- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe
für: Otto und Hilda Gutmann und Josef Lais;
Jahrtag Hilda Behringer und Rolf Laile;
Bruno Behringer und Angehörige
- 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
- 17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Feier der Weihnachtsgottesdienste**

In diesem Jahr ist für die Weihnachtsgottesdienste keine
vorherige Anmeldung erforderlich. Wie ersparen den
Gottesdienstbesuchern das aufwendige Prozedere der
Anmeldung, allerdings bringt das Folgendes mit sich:
Wenn in einer Kirche alle vorgesehenen Plätze belegt
sind, kann kein Einlass mehr gewährt werden.

Wir sind froh, dass wir auch in der Pandemie
Gottesdienste feiern können und dass die
Religionsausübung gewahrt bleibt. Gleichzeitig
verpflichten wir uns, dass wir alle Vorgaben einhalten,
damit die Sicherheit vor jeglicher Ansteckung
gewährleistet ist. Dazu gehören das Tragen der Masken
in der Kirche und das Einhalten des Abstandes von
mindestens 1,50 Meter sowie die Registrierung der
Gottesdienstbesucher. Wer Krankheitssymptome
aufweist, kann nicht am Gottesdienst teilnehmen. Unsere
Ordner tragen durch ihren Dienst dazu bei, dass das
Hygienekonzept eingehalten wird, alle mögen daher ihren
Anweisungen Folge leisten.
Der Pfarrer bittet alle Gläubigen um verantwortungsvolles
Verhalten.

Weihnachtsbeichte:

in Todtnau am Freitag, 17.12.2021 in der Sakristei:
16.00 – 17.00 Uhr (Pfarrer Freier)
17.00 – 18.00 Uhr (Pfarrer Löffler)

in Schönau am Samstag, 18.12.2021 in der Sakristei:
10.00 – 11.00 Uhr (Pfarrer Freier)
11.00 – 12.00 Uhr (Pfarrer Löffler)

Bei der Beichte wird während der Pandemie eine
Glaswand verwendet

**Aus unserer Seelsorgeeinheit sind im Monat
November 2021 verstorben:**

Jakob Plönich, Utzenfeld (verst. 10/2021)
Hans Bläsi, Todtnau (zuvor Schönau)
Helga Held, Badenweiler (verst. 10/2021)
Anneliese Adam, Schönau
Karl Beckert, Todtnau
Dr. Thomas Honeck, Todtnau

Gedenken wir im Gebet unseren Verstorbenen!

Danke

Spende für Kirche Todtnau: 20,00 €; 5,00 €

Sternsingeraktion 2022 in der Seelsorgeeinheit

Im kommenden Jahr wird es in unseren Pfarreien die Sternsingeraktion 2022 geben. Leider können wir sie auch dieses Mal nicht so durchführen wie in den vergangenen Jahren. Durch die Pandemie sind ein Hausbesuch, das Singen und das direkte Sammeln nicht möglich.

Daher wird es, wie im vergangenen Jahr, Sternsinger-Stationen in den fünf Kirchen geben, wo Sie die Aufkleber oder Kreide mitnehmen können. Auch richten wir dort kleine Spendenumschläge, welche Sie gerne mit Ihrer Spende in den Briefkästen der Pfarrhäuser einwerfen können. In manchen Orten gehen auch einzelne Kinder und Jugendliche von Tür zu Tür, um den Segen an die Haustüren zu schreiben oder den Segensaufkleber anzubringen. Dabei werfen sie Ihnen einen Brief ein, in welchem die Sternsinger alle bitten, trotzdem die Aktion zu unterstützen. Das aktuelle Schwerpunktland ist der Südsudan mit dem Schwerpunkt auf der Gesundheit. So wie im Beispielland helfen die Sternsingerprojekte auf der ganzen Welt, dass Kinder Zugang zur Gesundheitsversorgung erhalten.

Daher bitten wir Sie, helfen Sie durch Ihre Gabe, dass an möglichst vielen Orten Kindern Gesundheit geschenkt werden kann. Wo Kinder unterwegs sein können, wird an den Stationen in den Kirchen bekannt gegeben.

Die Sternsinger dürfen durch das Abstandsgebot Ihre Geldgaben nicht direkt sammeln. Die Kinder dürfen nichts annehmen!

Sie können Ihre Spende für die Sternsingeraktion auf folgendes Konto überweisen:

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Stichwort: "Sternsinger 2022"

Sparkasse Wiesental

IBAN: DE 46 68351557 00 17020496

oder

... mit dem Spendenumschlag, den sie direkt beim Pfarramt oder Pfarrbüros einwerfen können. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, notieren Sie ihre Adresse in dem Spendenumschlag. Wir danken Ihnen im Namen aller Kinder jetzt schon für die Spenden in diesen besonderen Zeiten. Wenn Sie den Kindern und Jugendlichen etwas zukommen lassen wollen, so geht dies auch nur über eine kleine Tüte an den Pfarrhaustüren – einfach abstellen bis zum 6. Januar – wir verteilen dies an alle Sternsingerinnen und Sternsinger.

Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung.

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

Fr. 17.12.21: Luise, Anna W.

So. 19.12.21: Anna K., Lina, Benjamin, Anna W., Marie

Fr. 24.12.21 + Sa. 25.12.21: nach Einteilung

Sa. 25.12.21: Vesper: Nico, Marina, Helena, Sarah, Celine, Lea

So. 26.12.21: nach Einteilung

Ministrantenprobe auf Weihnachten - 23.12.2021

11.00 Uhr - Probe für die Christmette (Pfarrer Freier)

11.30 Uhr - Probe für den 1. Weihnachtstag (Pfr. Löffler)

12.00 Uhr - Probe für die Vesper (Pfarrer Löffler)



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

Sa. 18.12.21: Gruppe A

Fr. 24.12.21: Lukas, Emilie, Emilia, Carolin, Valentin, Zoe, Jonas O., Tobias, Noah

Sa. 25.12.21: Jonas Sch., Lea, Smilla, Simon, Sophie, Manuel, Hanna, Maren

So. 26.12.21: Gruppe B

Ministrantenprobe auf Weihnachten - 23.12.2021:

16.00 Uhr - Probe für die Christmette (Pfarrer Löffler)

16.30 Uhr - Probe für den Weihnachtstag (Pfarrer Freier)

Einladung zur Kinderkrippenfeier mit Bläsergruppe

Am Freitag, den 24.12.2021 um 16.00 Uhr laden wir alle recht herzlich zur Kinderkrippenfeier ein. Wir hören und sehen beim Stabpuppenspiel die Geschichte „Seht diesen hellen Stern“. Gemeinsam wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen und uns bei weihnachtlichen Klängen über die Geburt von Jesus freuen.

Ihr Kinder- und Familienausschuss



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan + Proben für Weihnachten:

So. 19.12.21: Gruppe 3

Probe für 24.12.21 für Christmette:

am 24.12.21 um 10.00 Uhr

Gruppe 1 + Miriam, Elias, Maria

Probe für 25.12.21: am 24.12.21 um 10.45 Uhr

Gruppe 2 + Julia, Sarah

Probe für 26.12.21: am 24.12. um 11.30 Uhr

Gruppe 3 + Nikolas, Joana

Probe für 31.12.21: am 31.12.21 um 10.30 Uhr

Gruppe 1+ Anna, Katharina



St. Jakobus Todtnauberg

Ministrantenplan:

So. 19.12.21: Josefina, Jara, Adam, Karlotta

Fr. 24.12.21 + So. 26.12.21: alle

Ministrantenprobe auf Weihnachten:

Mittwoch, 22.12.2021 um 17.00 Uhr (Pfarrer Löffler)

Abgabetermin Kirchenseite 2022

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 2 (16.01.-23.01.22) ist am Mittwoch, 05.01.22 schriftlich (Pfarrbüro Todtnau oder Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Todtnauer Nachrichten



Es gibt Menschen und Gruppen, wo wir uns besonders gerne aufhalten. Das ist bei jedem von uns individuell und gut so. Mal sind es die gleichen Interessen und Vorlieben oder Gemeinsamkeiten und

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben: Seht, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie Immanuel nennen.
Jesaja 7.14*

Sonntag, 19. Dezember 2021
16.00 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Donnerstag, 23. Dezember 2021
Bibelstunde fällt aus

Erster Weihnachtstag
25. Dezember 2021
11.00 Uhr Weihnachtsgottes-
dienst auf Deutsch und Englisch
im Gasthaus Engel

Zweiter Weihnachtstag
26. Dezember 2021
16.00 Uhr Weihnachtsgottes-
dienst auf Deutsch und Englisch
im Gasthaus Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com

Der Mittagstisch – unsere Erinnerungen tragen uns in die Zukunft

Ziele. Was immer es auch sein mag, es ist der „Mörtel“, der uns zusammenhält. Doch sobald dieser bröckelt, fühlen wir uns allein, im Stich gelassen und traurig, weil wir die Begegnungen brauchen. So geht es uns mit dem Mittagstisch. Wir vermissen ihn. Pandemiebedingt ist momentan leider kein Zusammensein möglich. Doch wir resignieren nicht vor Schwierigkeiten! Wir warten noch etwas ab, wobei uns die Weihnachtszeit das Warten verschönt. Wir werden Weihnachtskarten- und -briefe schreiben und viele guten Wünsche auf den Weg bringen. Auch manchen Wunschzettel unserer Enkel werden wir versuchen zu erfüllen.

Und wir erinnern uns zurück: Uns genügte die Aussicht auf „Springerle“ und „Gutsele“, die unserem sonst sehr kargen Speisezettel Glanz verliehen. Wir

hörten Geschichten und Worte, die uns Orientierung gaben, die trösteten und ermutigten. Wir sangen und musizierten, überlegten uns selbstgebastelte oder gestrickte Geschenke und träumten staunend im Kerzenlicht des Weihnachtsbaumes von einer hoffnungsvollen Zukunft.

Heute sind wir alt, doch wir können immer noch dieses lebenswichtige Muster, diesen Wunsch nach echter Freude und Zuwendung, die in der Offenheit für jeden Menschen liegt, weitergeben. Es die Botschaft von Weihnachten, die der ehemalige Bischof von Limburg, Franz Kamphaus, sehr treffend so formulierte: „Mach`s wie Gott, werde Mensch!“ Das heißt: Nicht abgrenzen, sondern offenbleiben ... und diese Begabung hat jeder von uns.



Treffpunkt Todtnau e. V. Morgen langer Einkaufssamstag

Fehlt Ihnen noch das letzte passende Weihnachtsgeschenk? Wir haben die Lösung: Die Einzelhandelsgeschäfte von Treffpunkt Todtnau haben am morgigen **Samstag, den 18. Dezember 2021** nochmals **bis 16.00 Uhr**, geöffnet, sodass sich für Sie die perfekte Möglichkeit bietet, in aller Ruhe ein Weihnachtsschnäppchen zu ergattern.

Treffpunkt Todtnau e.V.

n43

Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**SONNTAG
CELEBRATION**

TODTNAU
10:30 UHR

EVENTHALLE
SCHWARZWALDSTR. 15
TODTNAU

dein kostenloses Ticket unter:
<http://netzwerk43.eventbrite.com>


www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten

Johanneschor

Kirchenmusikalische Andacht in der katholischen Kirche

Der Advent will eine Zeit der „Erwartung“, „Sehnsucht“ und „Neuausrichtung“, aber auch der „Vorfreude“ auf das Kommen des Erlösers sein. Diese Aspekte mögen in diesem Jahr vielleicht noch einmal notwendiger sein als sonst. Die Sängerinnen und Sänger des Johanneschores und Pfarrer Löffler möchten bei einer kirchenmusikalischen Andacht am **Sonntag, den 19. Dezember 2021**, dem vierten Adventssonntag, **um 18.00 Uhr** in der katholischen Kirche mit Gebeten, Lesungen und adventlicher Musik diese Aspekte besonders beleuchten. Die Andacht soll eine Unterbrechung des Alltags sein und helfen, die Zeit des Wartens auf Weihnachten bewusster zu gestalten. Sie sind herzlich eingeladen.

Es gelten die aktuellen Abstand- und Hygieneregeln.

Der Johanneschor Todtnau wünscht allen ein friedliches Weihnachtsfest, frohe Festtage und einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr. Der Chor dankt Pfarrer Löffler und Pfarrer Freier für die stets gute Zusammenarbeit.

Das vergangene Jahr mit seiner Pandemie war nicht immer ganz einfach. Mit gegenseitigem Vertrauen und Wertschätzung haben wir es gemeistert.



VHS Oberes Wiesental Kursbeginn im neuen Jahr

Sie suchen noch ein Geschenk zu Weihnachten? Für Kurse in Schönau und Todtnau können Sie einen Gutschein erwerben und verschenken. Fragen Sie nach bei vhs-ow@todtnau.de

Todtnau

1.09.224 Torf und Rauch: Whisky von Islay & Co.; Fortgeschrittenen-Seminar
Freitag, 28. Januar 2022, Haus des Gastes, 19.00 – 22.00 Uhr, 45,00 € inkl. Material. Kurs kann auch online durchgeführt werden. Anmeldung bis 21. Januar 2022

2.05.60A Salsa für Frauen (ab 16 J.)

7 x dienstags ab 11. Januar 2022
18.00 – 19.30 Uhr, Gemeindesaal Schlechttau, Gebühr: 46,00 €

3.02.174 Achtsamkeits-Yoga und Rückenentspannung für alle

5 x montags, ab 17. Januar 2022
18.00 – 19.30, Haus des Gastes, Gebühr: 33,00 € bei 10 TeilnehmerInnen

Schönau

1.06.005 Wochenendworkshop – Tango und Kommunikation
Samstag, 29. Januar 2022, 14.00 – 18.00 Uhr und Sonntag 30. Januar 2022, 10.00 – 13.00 Uhr im Musiksaal Buchenbrand-schule, Gebühr: 31,00 € bei 10 KursteilnehmerInnen

Zell i. W.

1.04.506 Ticketkauf leichtgemacht

21. Dezember 2021, 18.00 – 19.00 Uhr, kostenlos, Bahnhof Zell

3.02.376 Fit mit Stepp-Stufengerät 60+

6 x dienstags ab 11. Januar 2022
9.00 – 9.45 Uhr, Gebühr: 35,00 €
im DKR Heim Zell

3.02.556 Trampolinspringen

7 x donnerstags ab 13. Januar 2022
18.30 – 19.15 Uhr, Gebühr: 56,00 €
im Bürgerhaus Mambach

Tanzen entspannt lernen und dabei Freude haben – Tanz-Werkstatt für Paare und Singles

2.05.166 Teil 3

6 x dienstags ab 18. Januar 2022
17.30 Uhr – 19.00 Uhr im Gymnastikraum der Mensa
Kursleiter: Richard Szutenberg
Gebühr: jeweils 60,00 €, Teilnehmerzahl: mind. 6, max. 10

2.05.266 Teil 3

6 x dienstags ab 18. Januar 2022
19.30 Uhr – 21.00 Uhr im Gymnastikraum der Mensa
Kursleiter: Richard Szutenberg
Gebühr: jeweils 60,00 €, Teilnehmerzahl: mind. 6, max. 10

Reisen 2022

1.09.016 Georgien und Armenien – Europas erste Christen

1. Termin: 19. – 31. Mai 2022
2. Termin: 3. – 15. Juni 2022

Ein genaues Reiseprogramm mit Preisgestaltung erhalten Sie von Franz Hoch, Tel. 07622 6713166, Hoch-Zell@t-online.de

1.09.116 London mit der Grafschaft Kent

– Termin: voraussichtlich Ende April 2022. Ein genaues Reiseprogramm mit Preisgestaltung erhalten Sie von Franz Hoch, Tel.: 07622 6713166, Hoch-Zell@t-online.de

Information und Anmeldung unter:

Volkshochschule Oberes Wiesental

• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de

• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental, Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.

• Telefon: 07671/996-60

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Anmeldung Zell i. W. unter:

www.zell-im-wiesental.de

E-Mail: vhs@stadt-zell.de

Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell i. W.

Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150
Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr



Weihnachtsbrief

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

2021 neigt sich so langsam dem Ende entgegen, und erste Gedanken verlieren sich bereits im neuen Jahr 2022. Dieses „2022“ ist von uns allen wahrscheinlich so intensiv herbeigesehnt worden wie kaum ein Jahr zuvor – hatten wir dieses doch in einer nun über 20 Monate anhaltenden Corona-Pandemie mit einer lang ersehnten Hoffnung verknüpft, uns endlich wieder in einer vielbeschworenen „NORMALITÄT“ bewegen zu können.

Nun aber schreiten wir gemeinsam durch das Tal der 4. Corona-Welle, und Einschränkungen für Mitmenschen und die ganze Gesellschaft sind erneut an der Tagesordnung.

So wird auch der anstehende Neujahrsempfang der Stadt Todtnau abermals nicht stattfinden können – eine Veranstaltung, die sich seit Jahren bei allen Vertretern gesellschaftlicher Organisationen und Institutionen sowie bei Mandatsträgern der Kommunalpolitik und auch bei Bürgerinnen und Bürgern gleichermaßen großer Beliebtheit erfreut.

Es ist mir aber persönlich ein wichtiges Anliegen, Sie über den Werdegang der Gesamtstadt Todtnau zu informieren und Ihnen einige Aufgaben oder Projekte in einem auf diesem Wege zur Verfügung gestellten Rück- bzw. Ausblick etwas näher zu bringen:

Bevor ich aber mit Sachthemen beginne, möchte ich zuerst meine ausschließlich positive Bewunderung für alle selbständigen Gewerbebetriebe, egal ob aus dem Handels-, Gaststätten-, Dienstleistungs- oder Industrie-sektor, zum Ausdruck bringen. Ihre Anstrengungen in der Corona-Krise sind enorm, um Einschränkungen, wie beispielsweise Kurzarbeit, Lockdown-Schließungen oder Mehraufwendungen für Immunisierungs- oder Testkontrollen, zu kompensieren und hierdurch den Fortbestand Ihrer Unternehmen zu garantieren und Ihrer Verantwortung für unzählige Arbeitsplätze vor Ort gerecht zu werden. Dafür danke ich jedem einzelnen Betriebsinhaber sehr.

Der plötzliche und unfassbare Tod von Dr. Thomas Honeck am 16. November 2021 hatte die komplette Stadt für einige Tage in eine Schockstarre versetzt. Wurde dem bis zuletzt sehr umtriebigen Allgemeinmediziner doch erst im Sommer

diesen Jahres die höchste Auszeichnung einer Stadt, das Ehrenbürgerrecht, verliehen. Für sein unermüdliches Wirken für Todtnau insgesamt, für viele Vereine und gar für Menschen in aller Welt möchte ich dem Verstorbenen nochmals einen letzten, herzlichen und respektvollen Dank aussprechen – verbunden mit dem Glauben, dass er nun in Gottes Händen für ewig in Frieden ruhen möge.

Die Gefahren durch die Felsstürze im Ortsteil Geschwend sind soweit behoben; der Gesamtaufwand wird bei rund 4,0 bis 4,5 Mio. Euro liegen. Ein weiterer Steinschlag in der Freiburger Straße in Todtnau-Stadt Ende letzten Jahres macht uns gerade wieder etwas mehr Sorgen. Wir mussten unmittelbar vor den Weihnachtsfeiertagen 2020 Gott sei Dank nur sehr wenige Anwohner evakuieren. Leider aber ergaben die Geländeuntersuchungen, dass aller Voraussicht nach nochmals ein finanzieller Aufwand von 500.000 bis einer Mio. Euro aufgebracht werden muss, um den betroffenen Hangbereich bis zur katholischen Pfarrkirche hin zu sichern.

Touristisch gesehen gibt es nach wie vor viele Projekte, die teilweise schon sehr lange in Arbeit sind. Einige können in den nächsten Wochen oder Monaten verwirklicht werden. Erfreulicher Weise sind seit wenigen Monaten Todtnau-Stadt und alle Ortsteile staatlich anerkannte Luftkurorte – ein weiteres Qualitätsmerkmal für unsere Bergwelt Todtnau. Der Umbau des Stübenwasenlifts im Ortsteil Todtnauberg von einem Bügellift zu einem modernen Sessellift hat weitere Hürden genommen, und hoffentlich kann schon bald das Planfeststellungsverfahren beantragt werden. Ich bin begeistert von der Geduld und Ausdauer der privaten Vorhabensträger, die sich sehr für dieses wichtige Projekt engagieren. Im Liftverbund Feldberg wollen wir nun peu-à-peu den Masterplan voranbringen und die drei bisherigen Partner Feldberg, St. Blasien und Alpin-Center Todtnau-Feldberg GmbH zu einer neuen, gemeinsamen Firma verschmelzen lassen. Der wegen der Pandemie ausgefallene Winter 2020/21 (trotz bestens Schnees) hat uns stark getroffen, und wir hoffen, dass wir diesen Winter einigermaßen besser nutzen und vor allem genießen werden.

Für die geplante Hängebrücke am Todtnauer Wasserfall sind alle Verträge vorbe-

reitet und die Bauanträge gestellt. Glücklicherweise konnten wir für die Verlegung der Tourist-Info vom Kurhaus in Todtnauberg zum Standort der künftigen Hängebrücke am Ortseingang zusätzliche Rückflussmittel aus der Tourismusförderung bekommen, sodass wir hoffentlich nach der Genehmigung bald mit dem Bau beginnen können. Durch den Investor der Hängebrücke wurde auch der Glasbläserhof in Afersteg komplett saniert; er erstrahlt bereits in neuem Glanz. Man sieht nach wie vor täglich Todtnauer Handwerker dort arbeiten, und ich freue mich schon heute auf die Einweihung. Das geplante Wasserfallportal – am unteren Eingang zum Wasserfall hin gelegen – wird in seinem Gesamtkonzept ca. 1,2 bis 1,3 Mio. Euro Investitionsvolumen beanspruchen. Hohe Zuschüsse werden die Gesamtfinanzierung erleichtern. Die bereits vorliegende Baugenehmigung muss nun in einem nächsten Schritt noch im Detail besprochen werden.

Der Radschertparkplatz in Todtnauberg ist seit Mai gebührenpflichtig und wird gleichzeitig kontinuierlich ausgebaut. In einigen Jahren werden dort wahrscheinlich bis zu 300 Fahrzeuge parken können. Am Notschrei ist schon seit Jahren ein Drei-Millionen-Projekt in Planung. Der Biathlonanlage – gestützt durch Bund, Land, die beiden Landkreise Lörrach und Breisgau-Hochschwarzwald sowie (hoffentlich) auch durch die Stadt Freiburg – steht eine Erweiterung bevor, die eine aufzubringende Eigenanteilssumme von ungefähr 450.000 Euro für den Verein nach sich ziehen wird. Wir haben für den Notschrei einen neuen Geschäftsführer eingestellt, der künftig alle Fäden in der Hand halten wird. Gleichzeitig werden wir die dortige Skischule selbst betreiben, und so hoffe ich, dass der Verein Notschrei Loipe e.V., der mittlerweile über 6.300 Mitglieder hat, und der Verein Nordic-Arena-Notschrei e.V. in eine gute Zukunft gehen können. Die Übersommerung des Schnees hat wieder erfolgreich funktioniert, und gepaart mit den ersten Schneefällen Ende November sind die Loipen bereits in Betrieb gegangen. Eine erfolgte Anpassung der Kurtaxe verhilft der Stadt Todtnau, dass weiterhin in touristische Qualität investiert werden kann, und ich hoffe, dass sich die Übernachtungszahlen für die Jahre 2021 und 2022 wieder in einem normalen Bereich einpendeln werden.

des Bürgermeisters



Im Ortsteil Muggenbrunn konnten wir vor wenigen Monaten den neuen Dorfplatz mit einem neuen Feuerwehr- und Bergwachtgebäude einweihen – ich denke, ein städtebaulich gelungenes Projekt. Eine der größten in Todtnau laufenden Baumaßnahmen ist die Erweiterung unseres städtischen Alten- und Pflegeheims auf ca. 90 Betten. Das Sechs-Millionen-Projekt nimmt Gestalt an, und mit etwas Glück kann es im Jahr 2022 eingeweiht werden. In Herrenschwand soll derzeit ein Mehrgenerationenhaus entstehen – auch hier etwas Erfreuliches in einem kleinen Ortsteil, das junge und ältere Generationen miteinander verbindet. Das beantragte Bauvorhaben wird das im Jahr 2016 durch Brand zerstörte Gebäude ersetzen.

Die Gemeinschaftsschule, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut, hat seit wenigen Monaten wieder eine Rektorin, die einem engagierten Lehrerkollegium vorsteht. Gleichzeitig haben wir die Grundschulen Todtnau, Todtnauberg und Geschwend organisatorisch von der Gemeinschaftsschule abgetrennt, und auch hier wird es eine gemeinsame Rektorin oder einen gemeinsamen Rektor für alle drei Standorte geben. Eine der Aufgaben wird neben den derzeit coronabedingten Schwierigkeiten unter anderem auch die Digitalisierung sein. Die Musikschule Oberes Wiesental ist einigermaßen gut durch diese Krise gekommen, und dank eines neuen Jugendreferenten, der für Todtnau, Schönau und Zell als Streetworker unterwegs ist, haben wir wieder sehr viele Probleme im Bereich der Jugendkriminalität lösen können. Unsere Kindergärten sind sehr gut belegt. Die Suche nach Erzieherinnen gestaltet sich aber ebenso schwierig wie dies landauf und landab der Fall ist. Die Schwimmbäder sind Dank der beiden Fördervereine in Todtnau und Todtnauberg in gutem Zustand, und vielleicht lässt der Sommer 2022 wieder einen Normalbetrieb zu.

In allen Ortsteilen findet man zurzeit in den Straßen wegen des Glasfaserausbaus große Baustellen vor. Dieser wird durch einen Zweckverband organisiert, dem der Landkreis Lörrach und alle Kreisgemeinden angehören. Die Energieversorgung Oberes Wiesental, die uns mit Gas, Wasser, Strom und Nahwärme versorgt, wird im Bereich der Breitbandverlegungsarbeiten, wo notwendig, auch die Stromleitungen erneuern – ein Millionenprojekt, das auch uns etwas anstrengt. Im Bereich des

Abwassers sind seit Jahren sehr große Regenrückhaltebecken notwendig, aber die Suche nach geeigneten Standorten gestaltet sich schwierig.

All diese Vorhaben müssen natürlich auch finanziert werden. Zum einen werden wir nach wie vor mit Zuschüssen „gut versorgt“, aber gleichzeitig musste der Gemeinderat mehrere städtische Steuern und Abgaben erhöhen. Im Rahmen der Flurneuordnung im Ortsteil Afersteg wurde eine Vorstandsriege neu gewählt, und die Stadtsanierung in Todtnau-Stadt hat weiterhin einige neue Großprojekte vor der Brust. Beginnend beim Parkhaus in der Fridolin-Wißler-Straße, der Neuartisierung des Areals am Busbahnhof mit Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses bis hin zum Abbruch des ehemaligen Areals der Metallwerke Todtnau bzw. der früheren Backstube Lonardoni. Letzteres hat sich allerdings aufgrund eines Fledermausauftommens verzögert.

Das allergrößte Projekt, das derzeit in der Bergwelt Todtnau ansteht, ist der Neubau des Besucherzentrums für das Biosphärengebiet Schwarzwald hinter dem Rathaus. Ein europäischer Architektenwettbewerb hatte eine hervorragende Resonanz, und vor ca. sechs Wochen fand eine erste Preisgerichtstagung statt. Im Februar soll eine weitere folgen, danach wird es wohl ernst – Baubeginn könnte Ende 2023 sein. Gleichzeitig soll auch das Haus der Natur auf dem Feldberg komplett neu gebaut werden, sodass wir mit unseren Gästen und unserer Bevölkerung, so glaube ich zumindest, herausragend mit Projekten, Gedanken und Ideen in die Zukunft starten können.

Unser Stadtwald, der zehntgrößte in Deutschland mit fast 5.000 Hektar, hat uns in den vergangenen Jahren sehr große Sorgen aufgrund von Verbiss, Trockenheit und Sturmereignissen bereitet. Die Holzpreise haben sich zuletzt wieder etwas erholt, und dank eines speziell eingerichteten Nasslagers zur Zwischenlagerung von über 20.000 Festmetern Borkenkäferholz kamen wir einigermaßen über die Runden. In mehreren Klausurtagungen des Gemeinderates wurde der komplette Waldumbau aufgrund der bekannten Klimaprobleme durchdiskutiert, und ich glaube, wir haben auch mit der Jägerschaft einen guten Weg gefunden, sodass wir insgesamt die Zukunft „Waldumbau“ angehen können.

Ein neues Logo soll künftig neben dem Todtnauer Stadtwappen und den Wappen der Ortsteile die Auftritte, seien sie online oder auf Papier, etwas zeitgemäßer gestalten. Der Gemeinderat, die Ortschaftsräte, die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher sowie die Verwaltung arbeiten aus meiner Sicht nach wie vor äußerst engagiert an einer weiteren guten Entwicklung unserer Bergwelt Todtnau, und ich möchte mich nach außen hin einmal dafür bedanken, dass hierfür sehr viel ehrenamtliches Interesse aufgebracht wird.

Unsere 94 Vereine, die allesamt in den Startlöchern stehen, werden hoffentlich bald wieder normale Feste, Jubiläen und vieles mehr feiern können. All den Todtnauer Vereinen und Gruppierungen ebenfalls ein Dankeschön meinerseits für ihr zuletzt stets umsichtiges und gleichzeitig mutiges Handeln während der Pandemie.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen auch in 2021 wieder ein paar Informationen und Ausblicke geben, was bei uns so alles geschieht. Vieles ist nach wie vor offen, und bei vielem ist es weiterhin notwendig, dass wir alle an einem Strang ziehen, was in Todtnau in der Vergangenheit stets bestens funktioniert hat.

Ich würde mich riesig freuen, wenn Sie trotz dieser schwierigen Umstände ein Weihnachtsfest in kleinem Rahmen feiern und auch das neue Jahr 2022 mit Optimismus begrüßen können. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage und für die Zukunft alles Gute, Glück, Zufriedenheit und natürlich wie immer an erster Stelle Gesundheit.

Passen Sie aufeinander auf ... aber ich weiß, dass Sie das tun!

Ihr Bürgermeister
Andreas Wiefner





**Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
(bei guter Witterung im Eingangsbe-
reich)**

WALDKRAFT GmbH
Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
Infos unter: www.wald-kraft.com und
unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
zusätzlicher Verkaufsstand im
Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
79674 Todtnau-Fahl

Glasbläserei Todtnauberg

Dienstag – Freitag

15.00 – 18.00 Uhr

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg
Glasblasen – beim Glasbläser in Todt-
nauberg dürfen Jung und Alt die Glas-
kugeln einmal selbst blasen. Bitte **nur
mit telefonischer Voranmeldung und
Terminvereinbarung**, bitte Mundschutz
mitbringen und Abstand einhalten. **Es
gilt die 2G-Regelung.**



**Möchten Sie gerne Gastgeber
werden oder sind es bereits?
Dann schauen Sie bei uns rein.**



Alle Infos und Möglichkeiten für
Sie als Gastgeber im Hochschwarzwald

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge



**Wir sind unter der Rufnummer 07652/1206-8520 telefonisch erreichbar. Ihr Team
der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau**

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Bürstenmuseum Todtnau und Dauerwellen-Ausstellung ...

... bleiben aufgrund der aktuellen pan-
demischen Lage vorerst bis 6. Januar
2022 geschlossen. Führungen sind auf
Anfrage und unter den geltenden Rege-
lungen (2G-Regel) gerne möglich. An-
fragen unter info@kulturhaus-todtnau.de

Täglich

Todtnau-Todtnauberg – Bergladen

Saisonabhängiger Straßenverkauf regio-
naler Produkte in Selbstbedienung und
mit Vertrauenskasse

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
einheimischen Einzelhändlern.

Für unsere kleinen Besucher

Täglich 9.00 – 17.00Uhr

Stadtrally durch Todtnau

Holt euch in der Tourist-Info eu-
ren Flyer für die Stadtrally ab
und geht auf Tour



Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

**Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: totdnau@hochschwarzwald.de**

Die Tourist-Informationen der Berg-
welt Todtnau bieten neben zahlrei-
chen Informationen zur Region auch
(hoch-)schwarzwaldtypische Geschen-
ke und (Reservix-)Vorverkaufskarten
zu hochinteressanten Veranstaltungen
an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle
Verbindungen kann hier bequem und
einfach gebucht werden. Besuchen Sie
uns und nutzen Sie unser vielfältiges
Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den Mini Cooper SE!

Das E-Carsharing ist nicht nur für un-
sere Gäste, sondern auch für Einheimi-
sche ein tolles Angebot! Informieren
Sie sich bei uns in den Tourist-Info-
mationen der Bergwelt Todtnau oder
unter [www.hochschwarzwald.de/car-
sharing](http://www.hochschwarzwald.de/car-sharing).

Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes
für Ihre Lieben in unserem Sortiment!
Schauen Sie herein!

Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten Dezember

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag	9.00 – 16.00 Uhr
Samstag und Sonntag	geschlossen
24.12.2021	9.00 – 12.00 Uhr
25.12.2021	geschlossen
26.12.2021	10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Mo., Mittw., Freitag	9.00 – 16.00 Uhr
Die. und Do.	9.00 – 13.00 Uhr
Samstag und Sonntag	geschlossen
24.12.2021	9.00 – 12.00 Uhr
25.12.2021	geschlossen
26.12.2021	10.00 – 12.00 Uhr

Notschrei

Sonntag und Montag	9.30 – 14.00 Uhr
24.12.2021	geschlossen
25.12.2021	geschlossen
26.12.2021	9.30 – 13.00 Uhr



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 23. Dez. 2021

Zum Schutz und der Gesundheit unserer Wanderführer und Teilnehmer – Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie:

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
- Anmeldung ist erforderlich (auch online möglich)
- Den Anweisungen des Wanderführers ist Folge zu leisten
- Bitte nehmen Sie einen Mund-Nasenschutz für engere Weg-Passagen oder Linienbusfahrten mit

• Die aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg enthält ein dreistufiges Warnsystem zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Derzeit gilt die Alarmstufe 2! – Sowohl für Wanderungen im Freien, als auch für Wanderungen mit Besichtigungen greift die 2G+ Regel (geimpft oder genesen und ein zusätzlich negativer Coronatest). Der entsprechende Nachweis ist zu Beginn der Wanderung vorzuzeigen. Die Nachweispflicht entfällt für Kinder bis einschließlich 7 Jahre und Schüler von Grund- und weiterführenden Schulen. Bitte beachten Sie, dass es wegen der Corona-Pandemie zu Änderungen/Absagen kommen kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Samstag, 18.12.2021

17.30 – 20.00 Uhr

Todtnau-Muggenbrunn

Parkplatz Franzosenberg

Abendliche Winterwanderung mit Flammkuchengenuss

Wir treffen uns am Parkplatz beim Franzosenberg in Muggenbrunn. Anschließend wandern wir mit Stirnlampen in das winterlich verschneite Holzschlagbachtal. Während wir den Schnee unter unseren Füßen knirschen hören, können wir hier im offenen Tal den Sternenhimmel betrachten. An der Klusenbrücke angekommen, halten wir einen kurzen Moment still, um die nächtliche Winterruhe des Waldes zu genießen. Schließlich laufen wir wieder zurück nach Muggenbrunn und kehren zum Abschluss in das „Vitalhotel Grüner Baum“ ein. Hier werden wir die leckeren Flammkuchenspezialitäten ausprobieren (Einkehr zahlt jeder selbst).

Strecke: 4 km, Höhenmeter: 120 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: frei

Sonntag, 19.12.2021

9.45 – 12.45 Uhr

Todtnau-Todtnauberg

Wanderparkplatz Radschert

Schneeschuhwandern auf den Höhen von Todtnauberg – Das Wandern mit

Schneeschuhen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist die Lauftechnik auch nicht allzu sonderlich schwer. Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg. Hier bekommen wir eine fachkundige Einweisung in die Lauftechnik. Wer selbst keine Ausrüstung hat, der kann diese direkt vor Ort beim Tourguide vor Beginn ausleihen. Anschließend wandern wir unter Rücksicht auf Wildtiere und deren Ruhezeiten durch verschneite Winterwälder mit tollen Aussichten auf den Höhen von Todtnauberg.

Wichtige Teilnahmehinweise:

- Es wird eine normale Kondition/körperliche Verfassung vorausgesetzt

- Mindestalter 14 Jahre

- Bitte mitbringen: Wander- oder feste Winterstiefel, wetterangepasste Kleidung, evtl. Sonnenbrille und Lippenchutz, kleine Rucksackverpflegung

- Die Teilnahme erfolgt auf eigene Haftung und Verantwortung

Strecke: ca. 5-6 km, Höhenmeter: 250 Hm, Gehzeit: 2 Stunden, Kostenbeitrag:

Teilnahme 10,00 €

Verleih Schneeschuhe 10,00 €

Verleih Wanderstöcke 5,00 €

Mittwoch, 22.12.2021

14.15 – 17.45 Uhr

Todtnau-Todtnauberg, Kurhaus

Winterwanderung mit Biathlon-Feeling

Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg. Anschließend wandern wir bergauf zum Radschert. Nun geht es in einen wunderschön verschneiten Winterwald hinein, bevor wir schließlich zur Klusenbrücke gelangen. Weiter wandern wir nun durch das malerisch verschneite Holzschlagbachtal in Richtung Muggenbrunn. Am unteren Ende des Tals biegen wir bergauf ab und laufen zum Nordic-Center am Notschrei. Hier erleben wir Biathlon-Feeling nicht nur hautnah, sondern nehmen selbst auf einem der Gummimatten Platz und bekommen ein ausführliches Biathlon-Schießtraining am Schießstand. Nach unserem Training fahren wir gemeinsam mit dem Linienbus (bitte KONUS-Gästekarte mitbringen) zurück nach Todtnauberg. Strecke: 6,5 km, Höhenmeter: 160 Hm, Gehzeit: 2 Stunden, Kostenbeitrag: 15,00 € (inkl. Biathlon Schießtraining)

Donnerstag, 23.12.2021

12.45 – 15.45 Uhr

Todtnau-Herrenschwand

Parkplatz Hochkopf

Schneeschuhwanderung auf den Höhen zwischen der Bergwelt Todtnau und Todtmoos – Das Wandern mit

Schneeschuhen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist die Lauftechnik auch nicht allzu sonderlich schwer. Wir treffen uns am Wanderparkplatz beim Hochkopfhaus. Hier bekommen wir eine fachkundige Einweisung in die Lauftechnik. Wer selbst keine Ausrüstung hat, der kann diese direkt vor Ort beim Tourguide vor Beginn ausleihen. Anschließend wandern wir unter Rücksicht auf Wildtiere und deren Ruhezeiten durch verschneite Winterwälder mit tollen Aussichten rund um den Hochkopf. Bei klarer Sicht können wir sogar bis zu den Schweizer Alpen blicken.

Wichtige Teilnahmehinweise: siehe

Spalte links, Strecke: ca. 3-4 km, Höhenmeter: 150 Hm, Gehzeit: 2 Stunden

Kostenbeitrag: Teilnahme 10,00 €

Verleih Schneeschuhe 10,00 €

Verleih Wanderstöcke 5,00 €

Donnerstag, 23.12.2021

19.00 – 20.30 Uhr

Todtnau-Todtnauberg, Kurhaus

Romantische Laternenwanderung

Fast schon mystisch wirkt die Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen romantischen Laternenspaziergang für die ganze Familie. Gemeinsam treffen wir uns am Kurhaus Todtnauberg und wandern anschließend mit unseren Liebsten durch den Ort. Dabei erfahren wir unterwegs viele spannende Schwarzwald-Geschichten von unserem Wanderführer. **Aufgrund der derzeitigen Lage der Corona-Pandemie verzichten wir aktuell auf den Ausschank sowie auf das abschließende Feuer.** Strecke: 3 km, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: frei

Veranstaltungstermine für 2022 melden

Sehr geehrte Vereinsvorstände, gerne möchten wir Sie daran erinnern, dass Sie uns bitte für das kommende Jahr Ihre bereits geplanten Veranstaltungen mitteilen.

Bitte senden Sie Ihre Rückmeldung an steinhardt@hochschwarzwald.de

Sie erhalten im Anschluss von uns einen Kalender mit den angegebenen Terminen per E-Mail zugesendet.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

„Waldweihnacht fürs Ohr“ – Geschichten im Advent

Jeder kennt ihn, den klassischen Adventskranz mit vier Kerzen. Wie wäre es nun, wenn man die vier Kerzen gegen vier weihnachtliche Geschichten austauscht?

Für diesen Advent haben wir uns etwas ganz Besonderes für Familien überlegt: Statt an jedem Advent eine Kerze vom Adventskranz anzuzünden, werden wir immer sonntags eine neue Adventsgeschichte im Rahmen der „Waldweihnacht fürs Ohr“ veröffentlichen. Die Geschichten sind von der Autorin Heidi Knoblich aus dem Wiesental und spielen im Schwarzwald. Sie werden von unserem ganz persönlichen Santa Klaus (Gülker) vorgelesen.

Nehmen Sie sich die Zeit und genießen Sie die Geschichten zusammen mit ihrer Familie, Freunden und natürlich auch mit Ihren Gästen bei einer heißen Schokolade oder ein paar Weihnachtsplätzchen. Um eine neue Adventsgeschichte zu hören, klicken Sie einfach jeden Sonntag auf diesen Link: hochschwarzwald.de/waldweihnacht-fuers-ohr

P.S.: Für fleißige Hörer gibt es nach dem 4. Advent außerdem eine tolle Überraschung zu gewinnen.

Viel Spaß beim Zuhören und eine schöne Adventszeit!

Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner e-mail: [todtnauer@uehlin.de](mailto:totdnauer@uehlin.de)

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: TEXTgehext Ellen Haubrichs Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden 07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

Meldepflicht: Unternehmen mit mindestens 20 Mitarbeitern müssen schwerbehinderte Menschen beschäftigen

Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Die Beschäftigungs- und Anzeigepflicht gilt auch für Unternehmen, die im laufenden Jahr von Kurzarbeit betroffen waren.

Ihre Beschäftigungsdaten müssen diese Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen **bis spätestens 31. März 2022** der Agentur für Arbeit anzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden.

Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird nicht pauschal erhoben, sondern ist gestaffelt und wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen verwendet. Darunter zählt etwa die Einrichtung eines Arbeitsplatzes oder die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Hotline zum Anzeigeverfahren

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr unter der Telefonnummer 0721 823 7066 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Agentur für Arbeit Lörrach beantwortet.

Kostenlose Software

Am schnellsten geht es, wenn die Anzeige elektronisch erstellt wird. Hierzu kann die kostenfreie Software IW-Elan genutzt werden. Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung oder kann als CD-ROM unter der Rubrik „Service“ bestellt werden. Falls eine Ausgleichsabgabe gezahlt werden muss, kann dies ebenso über die Software berechnet werden.

Ab dem Anzeigjahr 2021 ist die elektronische Anzeige mit IW-Elan noch einfacher: Es ist keine Unterschrift und keine postalische Versendung der „Erklärung zur Vorlage bei der Agentur für Arbeit“ mehr erforderlich.

Weitere Hinweise und Erläuterungen können über die BA-Seite www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen abgerufen werden.



Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung)

Zur bevorstehenden Winterzeit möchten wir nochmals auf die bestehende Räum- und Streupflicht aufmerksam machen. Es gelten die nachfolgenden Regelungen in der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung):

§ 1 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Den Straßenanliegern obliegt es innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen, sowie bei Schnee und Eisglätte zu bestreuen.

(2) Für Grundstücke der Stadt, die nicht überwiegend Wohnzwecken dienen, sowie bei städtischen Alters- und Wohnheimen verbleibt es bei der gesetzlichen Regelung (§ 41 Abs. 1 Satz 1 Straßengesetz).

(3) Für die Unternehmen von Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs und von Straßenbahnen gelten die Verpflichtungen nach dieser Satzung insoweit, als auf den ihren Zwecken dienenden Grundstücken Gebäude stehen, die einen unmittelbaren Zugang zu der Straße haben oder es sich um Grundstücke handelt, die nicht unmittelbar dem öffentlichen Verkehr dienen (§ 41 Abs. 3 Satz 2 Straßengesetz). Die Verpflichtungen nach dieser Satzung gelten nicht für Eigentümer des Bettes öffentlicher Gewässer (§ 41 Abs. 3 Satz 1 Straßengesetz).

§ 2 Verpflichtete

(1) Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).

(2) Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

(3) Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

§ 3 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.

(2) Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 01 Metern.

(3) Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 01 Metern. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u. ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine Satz 1 entsprechend breite Fläche entlang dieser Einrichtungen verpflichtet.

(4) Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichnete Flächen.

(5) Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.

(6) Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt oder Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach dieser Satzung auf den Gehweg und die weiteren in Abs. 2 bis Abs. 5 genannten Flächen an den der Straße nächstgelegenen Grundstücken.

(7) Entsprechende Flächen von Fußgängerbereichen sind an deren Rande liegende Flächen in einer Breite von 01 Metern

§ 4 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

(1) Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.

(2) Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z. B. Frostgefahr) entgegenstehen.

(3) Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

§ 5 Umfang des Schneeräumens

(1) Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sind in der Regel mindestens auf 1 (einen) Meter Breite zu räumen.

(2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der in § 3 Abs. 2 bis 6 genannten Flächen anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

(3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 (einem) Meter zu räumen.

(4) Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden. ▶

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung)

§ 6 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.

(2) Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.

(3) Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken.

(4) § 5 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 7 Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schneebzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21,00 Uhr.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 54 Abs. 1 Nr. 5 Straßengesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen aus § 1 nicht erfüllt, insbesondere I. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend

den Vorschriften in § 4 reinigt, 2. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 5 und 7 räumt, 3. bei Schnee- und Eisglätte Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 6 und 7 streut.

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 54 Abs. 2 Straßengesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 2,50 € und höchstens 500 € und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 250 € geahndet werden.

Bürgermeisteramt:
Wießner, Bürgermeister



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Unterstützung für den Tafelladen Schönau



Auch in diesem Jahr organisierte die Schülermitverantwortung (SMV) der Gemeinschaftsschule eine Hilfsaktion in der Adventszeit und sammelte am Standort Schönau Lebensmittel für den Schönauer Tafelladen. Die Schülerinnen und Schüler unterstützten diese Aktion tatkräftig, brachten zahlreiche Tüten mit haltbaren Lebensmitteln wie Mehl, Zucker, Salz, Milch, Reis, Nudeln, Kekse und auch Schokolade mit zur Schule und erfreuten sich an der rasch anwachsenden Menge an Nahrungsmitteln.

Das Ergebnis der fünftägigen Sammelaktion erfüllte schließlich alle Mädchen und Jungen mit Stolz und Freude, denn es konnten insgesamt 120 kg Lebensmittel an den Gemeindereferenten der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental, Markus Oehler, übergeben werden. Mit diesem Engagement zeigten die Schülerinnen und Schüler, dass sie verstanden hatten, dass es Armut auch hier vor Ort zu bekämpfen gilt und Hilfe gerade auch in der Weihnachtszeit besonders bedeutsam ist.





Den eigenen Horizont erweitern – Erfahrungen einbringen: Betreuungsverein des Landkreises sucht dringend Ehrenamtliche

Jeder Mensch kann im Laufe seines Lebens durch Krankheit, Unfall, Behinderung oder altersbedingt in die Lage kommen, dass er sein Leben und die Vertretung eigener Rechte vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr alleine regeln kann. In solchen Fällen wird, wenn keine andere Möglichkeit besteht, eine rechtliche Betreuung durch das Betreuungsgericht angeordnet. Um Menschen in dieser Lage helfen zu können, sucht der Betreuungsverein des Landkreises Lörrach dringend mehr Ehrenamtliche, die sich in ihrem Umkreis engagieren wollen. Hierfür

Sich für andere Menschen einsetzen – Ehrenamtliche dringend gesucht

sollte man Dingen gerne auf den Grund gehen, sich nicht scheuen, Ansprüche durchzusetzen und Verwaltungsaufgaben in die Hand nehmen können.

Ziel ist es, gesellschaftlich benachteiligten Menschen mehr Teilhabe am sozialen Leben zu ermöglichen und ihnen zu ihren Rechten zu verhelfen. Dabei geht es beispielsweise darum, zustehende Leistungen bei der Pflegekasse zu beantragen, die Nebenkostenabrechnung zu prüfen oder auch die Entscheidung über den Wechsel in ein Pflegeheim zu unterstützen. Daneben geht es auch darum, für diese Menschen als Kontaktperson da zu sein.

Der Betreuungsverein achtet darauf, dass die Interessen von Betreuern und Betreuten zusammenpassen und unterstützt

die Arbeit des ehrenamtlichen Betreuers auch begleitend. Für eine Betreuung sind in der Regel etwa fünf Stunden monatlich ausreichend. Neben einer Einführung, Fortbildungsveranstaltungen sowie Beratung und Unterstützung bei Problemen wird eine kleine Aufwandsentschädigung von 400 Euro pro Jahr auf Antrag durch das Betreuungsgericht gezahlt. Erfahrene Betreuer bieten an, für die neuen Betreuer als Paten zur Verfügung zu stehen. Weitere Informationen sind verfügbar unter www.loerrach-landkreis.de/bv sowie bei Waltraud Hermann (Telefon: 07621 410-5190, E-Mail: waltraud.hermann@loerrach-landkreis.de).



Damen Kreisliga Süd Letzter Spieltag wurde abgesagt

Der geplante Spieltag am letzten Sonntag, den 12. Dezember 2021 gegen den TV Staufen II und den VC Weil II konnte leider nicht ausgetragen werden. Grund hierfür war der kurzfristige Antrag des VC Weil II um Spieltagverlegung beim SBVV aufgrund von Bedenken hinsichtlich der Covid-19-Situation. Dem Antrag wurde stattgegeben und der Spieltag wurde auf noch unbestimmte Zeit verschoben.

Da dies unser letzter Spieltag in diesem Jahr gewesen wäre, möchten sich die

Mannschaft und die Abteilungsleitung bei allen Zuschauern, Volleyball-Fans, Gönnern und vor allem bei den tatkräftigen Helfern bedanken, die dazu beigetragen haben, dass der Trainingsbetrieb und die vorangegangenen Spieltage stets erfolgreich durchgeführt werden konnten.

Wir wünschen allen schon jetzt ein gutes neues Jahr 2022 und bis bald beim Volleyball!



Skiclub Todtnau 1891 e. V. Skikurs am Notschreilift abgesagt

Liebe Kinder, liebe Eltern, aufgrund der pandemischen Lage müssen wir schweren Herzens abermals unseren Skikurs am Notschreilift, vorgesehen für den 3. bis 5. Januar 2022, für diese Saison absagen. Wir hoffen, dass wir im kommenden Winter genauso viel Schnee bekommen und sich die Lage bis dahin wieder normalisiert hat.

In diesem Sinne – bleibt gesund und genießt trotzdem den Schnee!



Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V. Bericht von den letzten Wettkampftagen

3. Wettkampftag der Luftgewehrschützen

Der 3. Wettkampf in der Verbandsliga Hochrhein gegen die Mannschaft aus Kandern musste coronabedingt als Fernwettkampf stattfinden. Es war ein sehr knapper Ausgang, welcher durch einen Stechschuss zugunsten der Kanderner Schützen entschieden wurde.

Auf Position 1 schoss Christoph Denz, der wie erwähnt seinen Kampf leider mit einem schlechteren Stechschuss verloren hatte. Auf Position 2 hatte Volker Schmidt das Nachsehen. Er verlor seinen Kampf mit 7 Ringen Differenz. Auf Position 3 hatte Erhard Zinder einen sehr guten Tag erwischt und gewann seine Begegnung klar mit 10 Ringen Vorsprung. Auf Position 4 schoss Christoph Savoy, der ebenfalls einen guten Wettkampf ablieferte. Hier war es aber trotzdem sehr knapp und er gewann den 2. Punkt für Todtnau mit einem Ring Vorsprung. Position 5 besetzte Svitlana Grytsyshyn die als Ersatz für Melissa Zinder schießen musste. Sie hatte gegen ihren Gegner leider keine Chance und verlor ihr Match mit 18 Ringen Differenz. Somit lautete der Endstand 3:2 für Kandern. Nach dem 3. Wettkampf liegt die Mannschaft auf Platz 3 der Tabelle.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Christoph Denz 380 (9) : Florian Leisinger 380 (10); Volker Schmidt 376 : Robin



Lang 383; Erhard Zinder 379 : Madeleine Sulzberger 369; Christoph Savoy 378 : Viktor Guschin 377; Svitlana Grytsyshyn 341 : Alexander Krause 359.

2. Wettkampftag der 1. Luftpistolensmannschaft

Auch bei den Luftpistolenschützen wurde der 2. Wettkampf in der Verbandsliga Hochrhein coronabedingt als Fernwettkampf auf dem heimischen Stand ausgetragen. Die Mannschaft musste gegen Tiengen 1 antreten, hatte aber nicht so viel Glück wie die Gewehrschützen und verlor knapp ihren Wettkampf.

Auf Position 1 schoss Jürgen Steiger der seinen Kampf mit 11 Ringen Differenz verlor. Die Position 2 belegte Christoph Savoy, er konnte seine Begegnung mit 9 Ringen Vorsprung für sich entscheiden. Auf Position 3 kämpfte Markus Schneider, der aber leider knapp mit 4 Ringen Differenz seinem Gegner den Vortritt lassen musste. Die Position 4 hatte Norman Steiger inne. Er konnte seinen Wettkampf knapp mit 2 Ringen Vorsprung gewinnen. Auf der Position 4 hatte Jürgen Schepputat gegen seinen Gegner keine Chance und verlor sein Match mit 17 Ringen Differenz. Das Endergebnis lautete 3:2 für Tiengen 1. Die Mannschaft steht nach der 2. Niederlage auf dem 4. und letzten Tabellenplatz.



Tennisclub Todtnau e. V.

Winterrunde wird weiterhin fortgesetzt

Allerdings läuft es momentan nicht rund bei unseren Mannschaften. In den letzten Spielen war nichts zu holen für unsere Jungs. Bei den **Herren** konnte sich Fabio Schneider in Szene setzen und holte den ersten Sieg im ersten Spiel nach langer Pause.

Bei den **Herren 40** konnte lediglich Thomas Wissler seine starke Form bestätigen. Sowohl die Erste als auch die Zweite waren chancenlos. Allerdings sind momentan einige Spieler bei uns aus diversen Gründen nicht am Start. So lassen sich die Niederlagen dann auch in dieser Deutlichkeit erklären. Zudem tritt



Die Ergebnisse im Einzelnen

Jürgen Steiger 352 : Luigi Lucano 363; Christoph Savoy 346 : Davide Lucano 337; Markus Schneider 341 : Stefan Pfeiffer 345; Norman Steiger 324 : Stefan Gamp 322; Jürgen Schepputat 343 : Dieter Mattersteig 360.

2. Wettkampftag der 2. Luftpistolensmannschaft

Die 2. Mannschaft hatte in der Kreisklasse Grenzach 2 als Gegner. Leider ging diese Begegnung mit 1005 : 2021 verloren. In die Mannschaftswertung kamen Manfred Hierholzer (337); Manfred Eckert (335); Christian Korhammer (333). Die Ersatzschützen waren Bernhard Asal (327) und Wolfgang Segi (323).

Die Schützengesellschaft Todtnau wünscht allen 3 Mannschaften für ihre weiteren Wettkämpfe viel Erfolg und Gut Schuss!



unsere 2. Herren 40 ausnahmslos gegen Erste Mannschaften der Gegner an.

Im neuen Jahr geht es dann Mitte Januar mit den Spielen weiter.

Die letzten Spielergebnisse

Herren 40/1 – Heitersheim	1:5
Herren 40/2 – Kandern	0:6
Herren – Lörrach 2	2:4

Der TC Todtnau wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

